



**Abnahmeprüfung der Grundleitung** (Bitte bei der Abnahme durch die SWS vorlegen).  
(Verfahren „W“, Dichtheitsprüfung mit Wasser nach DIN EN 1610)

Grundstück: \_\_\_\_\_  
(Straße, Hausnummer)

Zu prüfen ist die Grundleitung, unter der Bodenplatte bis zum Hausanschlusschacht bzw. vom Ausgang Keller bis zum Hausanschlusschacht.

Geprüft wurde: unter der Bodenplatte  Material Rohrleitung: \_\_\_\_\_  
ab Keller  (bitte eintragen)

\_\_\_\_\_ bar Prüfdruck (1 m Wassersäule entspricht 0,1 bar)

Ermittlung der zulässigen Wasserzugabe, wenn nur Rohrleitungen geprüft werden:

	2	3	4	5	6
Bezeichnung der Teilstrecke	DN	Länge [m]	Benetzte Fläche (Wert der Spalte 3 x Wert aus Tabelle 1)	Zulässige Wasserzugabe (Wert aus Spalte 4 x 0,15 l/m <sup>2</sup> )	Tatsächliche Wasserzugabe [Liter]

Ermittlung der zulässigen Wasserzugabe bei gemeinsamer Prüfung von Rohrleitungen und Schächten

1	2	3	4	5	6
Bezeichnung der Teilstrecke	DN	Länge [m]	Benetzte Fläche (Wert der Spalte 3 x Wert aus Tabelle 1 + Fläche Schacht)	Zulässige Wasserzugabe (Wert aus Spalte 4 x 0,2 l/m <sup>2</sup> )	Tatsächliche Wasserzugabe [Liter]

Tabelle 1 Benetzte Fläche von Leitungen und Schächten

DN100: 0,31 m <sup>2</sup> benetzte Fläche pro Meter	DN 200: 0,63 m <sup>2</sup> benetzte Fläche pro Meter	DN 300: 0,94 m <sup>2</sup> ben. Fl. pro m
DN 125: 0,39 m <sup>2</sup> benetzte Fläche pro Meter	DN 400: 1,26 m <sup>2</sup> benetzte Fläche pro Meter	DN 600: 1,88 m <sup>2</sup> ben. Fl. pro m
DN 150: 0,47m <sup>2</sup> benetzte Fläche pro Meter	DN 1000: 3,14m <sup>2</sup> benetzte Fläche pro Meter	
<b>Hinweise zur Durchführung der Dichtheitsprüfung nach DIN EN 1610:</b>		
- Prüfdauer 30 min. bei verfülltem Rohrgraben		
- Nachdem der zu prüfende Bereich durch Rohrkissen abgedichtet wurde, erfolgt die Wasserzugabe bis zur Geländeoberkante. Dabei muss der Prüfdruck über dem Rohrscheitel zwischen 0,1 bar und 0,5 bar (entspricht 1m bis 5 m Wassersäule) betragen.		
Nach begonnener Prüfung ist, falls erforderlich, so viel Wasser zuzugeben, dass der Wasserstand die Prüfhöhe hält.		
Die tatsächliche Wasserzugabe ist auf 0,1 Liter genau zu messen und in Spalte 6 einzutragen.		

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Stempel und Unterschrift der Firma)